

Psychiatrische Praxis

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten das erste Heft des neuen Jahrgangs in den Händen, was erwartet Sie?

Asmus Finzen wird 80. Asmus Finzen hat 1974 die Zeitschrift mit H. K. Rose und H. Köster gegründet und begleitet sie belebend, klug und streitbar bis auf den heutigen Tag. Peter Brieger überbringt einen Geburtstagsgruß der besonderen Art, gleich als ersten Beitrag in diesem Heft.

Meistzitierte Arbeiten Wir küren auch in diesem Jahr die drei meistzitierten Publikationen. Allesamt eingereicht von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. In allen drei Arbeiten ging es um die Vermeidung von Zwang in der Psychiatrie. Herzlichen Glückwunsch den Preisträgern.

Das funktionale Basismodell Günther Wienberg und Ingmar Steinhart geben in ihrem Editorial ein Update zum funktionalen Basismodell 3.0.

Leichte kognitive Störungen und Demenzen in der ambulanten Routineversorgung Jens Bohlken, Dominik von Stillfried und Mandy Schulz berichten Behandlungsprävalenzen für Deutschland im Zeitraum von 2009 bis 2016 auf der Grundlage von Kassendaten.

Entgiftungsbehandlung bei „Crystal Meth“-Abhängigkeit Cornelius Groß und Kolleginnen und Kollegen untersuchten Durchführbarkeit und Akzeptanz eines manualisierten Programms zur qualifizierten Entgiftungs- und Motivationsbehandlung.

Konkretismus bei Schizophrenie Nathalie Brackmann und Kolleginnen und Kollegen identifizierten konkretistische Denkstörungen als Indikator der Akuität bei Schizophrenieerkrankungen.

Stigmatisierung durch psychiatrisches Pflegepersonal? Regine Breneise und Kolleginnen und Kollegen untersuchten Einstellungen des psychiatrischen Pflegepersonals zu Patienten mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung oder Depression.

Behandlungspräferenzen depressiver Allgemeinartzpatienten Lara Backhaus und Kolleginnen und Kollegen untersuchten Behandlungspräferenzen depressiver Patienten mit einem lebensnahen Priorisierungsansatz.

Über Sexualität und Neuroleptika Ralf Kozian berichtet in einer Falldarstellung von sexueller Enthemmung bei Therapie mit Aripiprazol.

Im Szeneteil der Zeitschrift lesen Sie zwei Buchbesprechungen aus der Feder von Petra Decker.

Wir wünschen Ihnen ein gutes erlebnisreiches und vor allem gesundes neues Jahr! Danke, dass Sie uns auch in diesem Jahr als Leser die Treue halten.

Es grüßen Sie herzlich
Steffi Riedel-Heller, Christiane Roick und Georg Schomerus